Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Schweizerisches Bundesgericht.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers ist auf der Bundesgerichtskanzlei die Stelle eines vierten Sekretärs zu besetzen, welcher in erster Linie dem der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer beigegebenen Kanzleipersonal angehören soll.

Außer der nötigen juristischen Bildung ist vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache unerläßlich.

Die Besoldung beträgt Fr. 5000—7000. Der Amtsantritt hat auf Mitte Januar 1899 zu erfolgen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldungen nebst den Ausweisen über ihre Befähigung bis spätestens den **31. Dezember 1898** dem Präsidenten des Bundesgerichtes einzureichen.

Lausanne, den 8. Dezember 1898.

Im Namen des schweiz. Bundesgerichts,

Der Präsident:

Charles Soldan.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Ausführung von Schlosserarbeiten für das Postgebäude in Winterthur** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer & Füchslin, Architekten, Florastraße 13, in Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis und mit dem **30. Dezember** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 19. Dezember 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Erd-, Maurer- und Schlosserarbeiten für Einfriedigung der Armeeverpflegungsmagazine in einer Länge von cirka 1300 m. bei der Station Ostermundigen** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauten bei Ostermundigen" bis und mit dem **5. Januar 1899** franko einzureichen an die

Bern, den 23. Dezember 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Malerarbeiten für das Postgebäude in Winterthur** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer & Füchslin, Architekten, Florastraße 13 in Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur" bis und mit dem **5. Januar 1899** franko einzureichen an die

Bern, den 23. Dezember 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Ausführung der eisernen Fenster, Oberlichter und Dachgeländer für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidgenössischen Schulanstalten in Zürich** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 *b*, in Zürich, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich" bis und mit dem **6. Januar 1899** franko einzureichen an die

Bern, den 9. Dezember 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Adjunkt des Abteilungschefs für Gesetzgebung und Rechtspflege.

Erfordernisse: Tüchtige juristische Bildung.

Besoldung: Fr. 4000 bis 5500.

Anmeldungstermin: 31. Dezember 1898.

Anmeldung an: Justiz- und Polizeidepartement.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Instruktor I. Klasse der Verwaltungstruppen.
Besoldung: Fr. 5000—6500.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1898.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Zwei Kreisinstruktorenstellen.
Besoldung: Fr. 5000 bis 7000.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1898.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Adjunkt des Sekretariats.
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1898.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Juristische Bildung erwünscht.

Vakante Stelle: Obermechaniker des Fort Dailly.
Erfordernisse: Unteroffiziersgrad; Fähigkeit zur Leitung der Arbeiten einer mechanischen Werkstätte und zur Instruktion der Festungstruppen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 31. Dezember 1898.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Dienstantritt 15. Januar 1899.

Vakante Stelle: Instruktor I. Klasse der Kavallerie.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 10. Januar 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Adjunkt des Waffenchefs der Infanterie.
Erfordernisse: Gewandtheit in der Behandlung militärischer Angelegenheiten; Kenntnis der drei Landessprachen.
Besoldung: Fr. 5500.
Anmeldungstermin: 7. Januar 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Druckschriftenverwalter des Oberkriegskommissariats.
Erfordernisse: Allgemeine Bildung; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; fachtechnische Kenntnisse erwünscht.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 10. Januar 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stellen: Zwei Instruktoren II. Klasse der Kavallerie.
Besoldung: Fr. 3000 bis 5000.
Anmeldungstermin: 10. Januar 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Der eine der neu zu wählenden Instruktoren wird temporär als Reitlehrer in das Kavallerieremontendepot kommandiert.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Vakante Stelle: Ausläufer der Handelsabteilung.
Erfordernisse: Gute Schulbildung. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 1200.
Anmeldungstermin: 16. Januar 1899.
Anmeldung an: Handelsabteilung.
Bemerkungen: In der Zwischenzeit wird derselbe mit Bureauarbeiten beschäftigt werden.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2) Posthalter in Krauchthal (Bern). Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.

3) Briefträger in Tramelan-dessus (Bern).
4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Vieux-Prés (Neuenburg).
} Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

5) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.

6) Mandatträger in Zürich. Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

7) Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 10. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

---

1) Briefträger in Renens (Waadt). Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

2) Posthalter in Flühli (Luzern). Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

3) Briefträger in Hauptwil (Thurgau). Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

4) Postcommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

5) Briefträger in Davos-Platz.
6) Briefträger, Packer und Bureaudiener in St. Moritz-Dorf (Graubünden).
} Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Kreispostdirektion in Chur.

7) Telegraphist in Sauvernier (Genf). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

8) Telephongehülfe II. Klasse in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 beim Telephonchef in Chaux-de-Fonds.

9) Telegraphist in Madiswil (Bern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. Dezember 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

10) Telegraphist und Telephonist in Flühli (Luzern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 200 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 3. Januar 1899 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

Liegenschaftsverkauf.

Das bisherige **eidgenössische Zollgebäude beim Grenzacherhorn bei Basel** nebst dazugehörendem Hausplatz und Garten wird hiermit zum Verkaufe ausgeschrieben. Für Besichtigung wende man sich an das eidgenössische Zollbureau daselbst.

Kaufsangebote beliebe man bis **8. Januar 1899** der unterzeichneten Verwaltung einzusenden.

Bern, den 27. Dezember 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 52. *Bern, den 28. Dezember 1898.*

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

986. (52/98) *Teil I der niederländisch-deutschen Verbandsgütertarife. Nachtrag VII.*

Zum Verbandsgütertarif (Teil 1) für die niederländisch-deutschen Eisenbahnverbände, vom 1. Januar 1893, tritt am 20. Dezember 1898 ein Nachtrag VII in Geltung. Derselbe enthält einige Änderungen und Ergänzungen der Verbandsbestimmungen, sowie eine Neuausgabe der allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation. Preis 45 Pfennig.

Straßburg, den 15. Dezember 1898.

Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

987. (52/98) *Reglement und Tarif betreffend Miete besonderer Personenwagen, vom 1. Oktober 1897. Neuausgabe.*

Am 1. April 1899 tritt eine Neuausgabe des Reglements und Tarifs betreffend Miete besonderer Personenwagen in Kraft, unter Aufhebung des bisherigen Reglements und Tarifs vom 1. Oktober 1897.

Luzern, den 21. Dezember 1898.

Namens des schweiz. Eisenbahnverbandes:
Direktion der Gotthardbahn.

988. (52/98) *Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr der V S B, vom 1. Mai 1868.*

Neuausgabe.

Mit Bezugnahme auf unsere Publikation in Nr. 44 des Publikationsorgans vom 2. November 1898, Ziffer 849, bringen wir zur Kenntnis, daß mit 1. Januar 1899 die Neuausgabe des obgenannten Tarifes erfolgt, wodurch derjenige vom 1. Mai 1868 aufgehoben und ersetzt wird.

Soweit die Taxen des bisherigen Tarifes billiger sind, bleiben dieselben noch bis einschließlich 31. Januar 1899 in Kraft.

St. Gallen, den 27. Dezember 1898.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

989. (52/98) *Tarif für den Transport von Personen, Reisegepäck und Expreßgut Sihlthalbahn — N O B.*

Mit 1. Januar 1899 wird in obcitiertem Tarif die Zusatzbestimmung unter litt. A, Ziffer 2, Alinea 2, „Die bezüglichen Taxen sind für die Nordostbahn und für die Sihlthalbahn nach dem Distanzenzeiger (Abteilung III) je besonders zu berechnen.“ aufgehoben.

Zürich, den 27. Dezember 1898.

Direktion der Sihlthalbahn.

---

990. (52/98) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im internen Verkehr der Drahtseilbahn von Cossonay.*

Neuausgabe.

Am 1. Februar 1899 tritt eine Neuausgabe des Tarifs für die Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im internen Verkehr der Drahtseilbahn von Cossonay in Kraft, wodurch die vom Tage der Betriebseröffnung, d. h. vom 28. August 1897 an gültige Ausgabe nebst Nachtrag vom 1. März 1898, aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 19. Dezember 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

991. (52/98) *Schweizerisch - österreichisch - ungarisch - rumänisch-orientalischer Personenverkehr, vom 1. Januar 1898.*

Aenderungen.

Mit 1. Januar 1899 treten an Stelle der durch die Direktion der Schweiz. Nordostbahn im Publikationsorgan Nr. 15, vom 13. April 1898, Position Nr. 313, und Nr. 29, vom 20. Juli 1898, Position 581, publizierten Gepäcktaxen pro 10 kg. via Wiener Verbindungsbahn die nachstehenden in Kraft:

Von und nach	Budapest	Crajova	Bukarest via Verciorova	Bukarest via Predeal	Constantza via Verciorova	Constantza via Predeal	Constantinopel via Verciorova	Constantinopel via Predeal	Constantinopel via Belgrad Strecken ohne Freigepäck	Constantinopel via Belgrad Strecken mit Freigepäck
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Basel S C B .	5.10	6.71	7.72	6.73	8.64	7.65	8.90	7.90	5.82	4.47
Bern . . .	5.31	6.92	7.93	6.94	8.85	7.86	9.11	8.11	6.03	4.47
Genf . . .	6.10	7.71	8.72	7.73	9.64	8.65	9.90	8.90	6.82	4.47
Lausanne .	5.80	7.41	8.42	7.43	9.34	8.35	9.60	8.60	6.52	4.47
Luzern . .	4.80	6.41	7.42	6.43	8.34	7.35	8.60	7.60	5.52	4.47
Zürich H B .	4.66	6.27	7.28	6.29	8.20	7.21	8.46	7.46	5.38	4.47

St. Gallen, den 27. Dezember 1898.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

992. (52/98) *Personen- und Gepäcktarif bad. Bahn — N O B und Bötzbergbahn, vom 1. Juli 1882. Ergänzung.*

Mit 15. Januar 1899 treten folgende neue Taxen in Kraft:

Kemptthal nach und von	Einfache Fahrt II.	Einfache Fahrt III.	Hin- und Rückfahrt II.	Hin- und Rückfahrt III.	Gepäck 100 kg.
Singen via	Fr. 3.80	2.70	5.40	3.80	2.70
Schaffhausen-Gottmadingen	M. 3.10	2.20	4.40	3.10	2.20

Zürich, den 27. Dezember 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

993. (52/98) *Interner Gütertarif der V S B. Aenderung einer Camionnagetaxe für Rapperswil.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1899 wird die im Camionnagetarif auf Seite 153 des internen Gütertarifs, vom 1. Januar 1890, enthaltene Taxe der Station Rapperswil für Sendungen über 2500 kg. nach und von der Ortschaft Rapperswil von 13 auf 14 Cts. per 100 kg. erhöht.

St. Gallen, den 23. Dezember 1898.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

Rückvergütungen.

994. (52/98) *Transporte von Kakao, rohem, zwischen Bulle und Romont transit.*

Mit Gültigkeit vom 15. Januar 1899 an werden für den Transport als Stückgut oder in Wagenladungen von Kakao, rohem, von Bulle nach Romont transit oder umgekehrt folgende Ausnahmetaxen auf dem Rückvergütungswege bewilligt:

	Stückgut	Wagenladungen von 5000 kg.	10 000 kg.
	Taxen pro 100 kg. in Cts.		
Romont transit — Bulle oder umgekehrt	75	61	57

Bern, den 27. Dezember 1898.

Namens der Bulle-Romont-Bahn:
Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

995. (52/98) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. ab Stationen der bad. Bahn, der Elsaß-Lothringerbahnen, der königl. Eisenbahndirektion Frankfurt a/M., der königl. preußischen und großh. hessischen Eisenbahndirektion Mainz, der Main-Neckar-Bahn und der pfälzischen Bahnen nach Stationen der central- und westschweizerischen Eisenbahnen, vom 1. Februar 1898. Nachtrag II.*

Am 1. Februar 1899 tritt zu obgenanntem Ausnahmetarif ein Nachtrag II in Kraft. Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif, sowie zu dessen Nachtrag I.

Basel, den 19. Dezember 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

---

996. (52/98) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. September 1891. Ausnahmetaxe für Kochsalz.*

Für den Transport in gewöhnlicher Fracht von *Kochsalz* in Ladungen von 10 000 kg. oder für dieses Gewicht pro Frachtbrief und verwendeten Wagen zahlend, mit Herkunft von Lons-le-Saunier, tritt mit Gültigkeit vom 15. Januar 1899 an der nachstehende Frachtsatz in Kraft:

Vallorbe transit — Monthey 64 Cts. pro 100 kg.

Bern, den 27. Dezember 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

---

997. ($^{52}/_{98}$) *Ausnahmetaxe für Kohlenelektroden Wien Westbahnhof — Mels, vom* $\frac{\textit{15. September 1897.}}{\textit{15. Februar 1898.}}$ *Aufhebung.*

Die vorbezeichnete Taxe wird mit 1. April 1899 aufgehoben.

St. Gallen, den 22. Dezember 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

998. ($^{52}/_{98}$) *Ausnahmetaxen für frisches Obst im norddeutsch und sächsisch-schweizerischen Verkehr. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Die in Nr. 25 des Publikationsorgans vom 22. Juni 1898, unter Ziffer 520, gekündeten, mit Publikation vom 10. November bis 31. Dezember 1898 verlängerten Ausnahmetaxen für frisches Obst ab schweizerischen Stationen nach Leipzig bleiben noch bis 31. Januar 1899 in Kraft.

Zürich, den 23. Dezember 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

999. ($^{52}/_{98}$) *Tarif für den Güterverkehr bayerische, württembergische und badische Staatsbahnen, Direktionsbezirke Mainz, Frankfurt a/M. und St. Johann-Saarbrücken, sowie Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen — Passau Donaulände, Regensburg Donaulände und Deggendorf Donaulände.*

An Stelle des Tarifs vom 20. August 1892 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1899 ein neuer Tarif für den Güterverkehr zwischen Stationen der bayerischen, württembergischen und badischen Staatseisenbahnen, der pfälzischen Eisenbahnen, der Eisenbahndirektionsbezirke Mainz, Frankfurt a/M. und St. Johann-Saarbrücken, sowie der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen einerseits und *Passau Donaulände, Regensburg Donaulände* und *Deggendorf Donaulände* transit anderseits in Kraft. In diesem Tarif sind auch Frachtsätze für die diesseitigen Stationen Basel, Schaffhausen, Singen und Konstanz enthalten. Die letzteren befanden sich bisher in dem am 31. Dezember 1898 außer Kraft tretenden Tarif für den bayerisch-schweizerisch-südbadischen Donau-Umschlagsverkehr. Soweit Frachterhöhungen oder Verkehrsbeschränkungen eintreten, bleiben die bisherigen Frachtsätze noch bis zum 15. Februar 1899 in Kraft.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1898.

Generaldirektion der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 22. Dezember 1898:

647. Entwurf zu einem neuen Abonnementstarif der Vereinigten Schweizerbahnen, mit Vorbehalten.

Genehmigt am 23. Dezember 1898:

648. Erhöhung der Camionnagetaxen für Rapperswyl für Sendungen über 2500 kg.

Genehmigt am 24. Dezember 1898:

649. Ergänzung der Reexpeditionsvorschriften des Saarkohlentarifes Nr. 14.

650. Änderung der Bestimmungen im Personentarif und Distanzenzeiger für den Verkehr Sihlthalbahn — N O B.

Genehmigt am 26. Dezember 1898:

651. Heft 9 (Ausnahmetarife für Kartoffelstärkefabrikate) des Teiles II der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

652. Nachtrag 4 zu Teil II, Heft 3, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

653. Aufnahme der Stationen Interlaken Bahnhof und Interlaken Oststation in das Heft 7 der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife (Ausnahmetarif für Farinzucker etc.).

654. Erhöhung der Gepäcktaxen im schweizerisch-österreichisch-ungarisch-rumänisch-orientalischen Verkehr mit den Stationen Budapest, Crajova, Bukarest und Constantza via Verciorova und Predeal, und Constantinopel via Verciorova, Predeal und Belgrad.

Genehmigt am 27. Dezember 1898:

655. Ausnahmetarif für Getreide etc. für den Verkehr ab Stationen der k. bayerischen Staatseisenbahnen nach Lindau und nach Stationen der N O B (einschließlich der Bötzbergbahn) und der Sihlthalbahn.

656. Ermäßigte Taxen für Kakaotransporte als Stückgut, sowie als Wagenladungen ab Bulle nach Romont transit und umgekehrt.

657. Personen-, Gepäck- und Gütertarif der Drahtseilbahn Neuveville — St. Pierre in Freiburg.

658. Ausnahmetaxen für Kochsalz in Wagenladungen ab Vallorbe transit (Lons-le-Saunier) nach Monthey.

659. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für die Relation Kemptthal — Singen via Schaffhausen-Gottmadingen.

660. Interner Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif der Brünigbahn.

661. Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr zwischen Stationen der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn und schweizerischen Stationen via Gotthard.

Etat des Sociétés suisses et des Asiles en pays étrangers et tableau de répartition des subsides en 1898.

Stand der schweizerischen Hülfsgesellschaften und Asyle im Auslande und Verteilungsliste der Beiträge pro 1898.

I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers. — *Schweizerische Hülfsgesellschaften im Auslande.*

N°	Siège de la société. *Sitz der Gesellschaft.*	Nom de la société. *Name der Gesellschaft.*	Fortune sociale à l'ouverture de *Vermögen anfangs* 1897.	Fortune sociale à l'ouverture de *Vermögen anfangs* 1898.	Recettes totales en *Gesamteinnahmen pro* 1897.	Cotisations et souscriptions en *Beiträge und Sammlungen pro* 1897.	Secours alloués en *Unterstützungen pro* 1897.	Frais d'administration et autres en *Verwaltungs- und andere Kosten pro* 1897.	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en *Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro* 1897.	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en *Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro* 1898.	Observations. *Bemerkungen.*
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1	Alexandrie (Egypte)	Société suisse de secours	19,115. 35	18,956. 35	4,730. 55	2,375. —	4,796. —	93. 55	600	600	
2	Alger	Société helvétique de bienfaisance	8,242. 10	8,449. 65	2,398. 90	1,538. 10	1,341. —	*815. 35	300	300	* Dont fr. 618 pour loyer du local.
3	Amsterdam	Schweizerische Unterstützungskasse	25,740. 28	26,274. 91	1,857. 99	168. —	1,221. 09	102. 27	100	100	
4	Ancona (Italia)	Schweiz.-deutscher Unterstützungsverein	5,119. 70	5,019. 50	531. 15	*66. 65	*72. 90	65. 20	50	50	* Données ne se rapportant qu'à des Suisses.
5	Anvers (Belgique)	Société suisse d'Anvers	761. 57	835. 77	970. 45	731. 96	819. 85	76. 40	200	200	
6	Asuncion (Paraguay)	Sociedad suiza de beneficencia	2,279. 76	2,557. 12	662. 62	299. 22	113. 86	32. 97	100	100	
7	Athènes	Société suisse de bienfaisance	761. 64	425. 92	414. 45	180. —	*820. 50	31. 20	200	400	* Dont fr. 33. 35 à l'„Home international".
8	Augsburg (Bayern)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	2,807. 76	3,001. 58	1,545. 41	844. 50	751. 75	579. 54	250	250	
9	Bahia (Brésil)	Société suisse de bienfaisance	14,403. 50	12,958. 50	803. 51	185. 37	644. 90	81. 30	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
10	Barcelona (Espagne)	Société suisse de bienfaisance	9,482. 27	10,110. 69	1,316. 27	519. 65	*601. 65	86. 20	200	200	* Y compris fr. 280. 77, don à l'„Infirmerie évangélique".
11	Barletta (Italia)	Schweizer-Verein	440. 01	470. 99	303. 48	294. —	84. 90	187. 60	—	—	A renoncé à un subside en faveur d'autres sociétés moins favorisées.
12	Berlin	Schweizer-Unterstützungsverband im Auslande	1,399. 81	1,893. 93	1,003. —	411. 83	508. 88	*—	600	600	Ces données ne concernent que la *Caisse de secours.* * Les frais d'administration sont à la charge de la *Caisse centrale.*
13	Berlin	Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaft	12,928. 70	12,381. 73	4,136. 37	*2,308. 43	4,240. 78	300. 05	1,300	1,300	* *Dont fr. 210 contribution du Schweizer-Klub Berlin.*
14	Berlin	Schweizer-Verein	2,572. 60	2,545. 63	1,405. 46	1,078. 17	562. 50	917. 88	100	100	
—	Besançon (France)	Société helvétique de secours mutuels et de bienfaisance	—	—	—	—	—	—	700	—	Cette société, venant de supprimer sa *Caisse de secours,* sera désormais rayée de la liste.
15	Besançon (France)	Société suisse de bienfaisance „La Philhelvétique"	—	—	—	—	—	—	—	*600	Société créée le 27 février 1898. * Premier subside.
16	Béziers (France)	Société helvétique de bienfaisance	368. 65	454. 90	641. —	586. —	264. 45	*290. 30	50	100	* Dont fr. 250 pour indemnité locative.
17	Birmingham (England)	Swiss Club	—	—	124. 73	124. 73	124. 73	—	—	100	Ces données ne concernent que la *Section philanthropique.*
18	Bordeaux (France)	Société suisse de bienfaisance	13,188. 99	13,287. 36	2,118. 37	1,039. —	*2,012. 10	67. 90	600	600	* Y compris subvention de fr. 100 à trois établissements de charité.
19	Boston, Mass. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	10,846. 05	11,217. 35	1,133. 80	715. —	587. 50	174. —	100	100	
20	Braila (Roumanie)	Schweizerverein Braila	1,965. 10	2,290. 85	*507. 50	333. —	197. —	12. —	50	100	* Dont fr. 25 de la *Société suisse de Bucarest.*
21	Bremen	Schweizerischer Hülfsverein „Rütli"	—	—	—	—	—	—	—	*150	Société constituée le 6 mai 1898. Recettes fr. 105, dépenses jusqu'à fin octobre fr. 248. 50 (déficit fr. 148. 50). * Premier subside.
22	Bruxelles	Société philhelvétique	11,378. 66	11,165. 30	2,404. 01	910. —	2,342. 65	71. 52	350	350	
23	Bucarest (Roumanie)	Fonds de bienfaisance helvétique	1,833. —	1,847. —	275. —	50. —	240. —	21. —	200	200	
24	Bucarest (Roumanie)	Société suisse de Bucarest	10,203. 60	10,348. 95	2,784. 50	1,915. —	2,112. 15	418. 10	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
25	Budapest	Schweizer-Unterstützungsverein in Ungarn	16,102. 50	16,531. 84	1,268. —	824. —	1,360. 60	125. 70	300	300	
26	Buenos Aires	Sociedad filantrópica suiza	72,156. 47	104,563. 73	*32,257. 72	*5,885. 06	*3,233. 03	*2,973. 44	200	200	* Ces données ne concernent que la *Section philanthropique.*
27	Buenos Aires	Sociedad suiza de beneficencia	10,403. 76	12,039. 80	9,522. 56	4,992. 05	7,068. 82	817. 70	500	400	
28	Caire (le) (Egypte)	Société suisse de secours	21,114. 65	22,130. 05	3,031. 45	1,137. 95	1,312. 65	91. 30	400	300	
29	Cannes (France)	Société suisse de secours	9,946. 55	10,068. 50	2,271. 50	1,596. —	*1,728. —	421. 55	300	300	* Y compris fr. 400, subventions à deux hôpitaux.
30	Capstadt (Afrika)	Deutscher Hülfsverein	—	—	—	—	—	—	100	*—	* Point de rapport.
31	Chicago, Ill. (U. S. A.)	Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaft	24,008. 95	24,480. 30	3,827. 40	1,757. 50	*2,958. 55	397. 50	350	300	* Dont fr. 1475 subsides à cinq asiles.
32	Cincinnati, Ohio (U. S. A.)	Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaft	4,860. 75	5,035. —	548. 75	315. —	863. 75	220. 75	200	200	
33	Cognac (France)	Société suisse de secours	1,468. 97	1,542. 92	310. 08	297. —	136. 50	99. 63	—	—	A renoncé à un subside au profit d'autres sociétés moins favorisées.
34	Colmar (Elsaß)	Schweizer-Verein Helvetia	1,612. 18	*1,754. 78	955. 15	588. 87	211. 37	665. 56	100	100	* Dont fr. 389. 37 valeur du mobilier.
35	Copenhagen (Dänemark)	Schweizer-Unterstützungsverein in Dänemark	7,042. 11	9,949. 64	955. 24	550. —	612. 50	222. 23	100	100	
36	Crefeld (Preußen)	Schweizer-Verein	805. 22	766. 47	175. 20	118. 75	131. 44	82. 81	50	50	
37	Darmstadt	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	422. 38	435. 31	260. 66	178. 69	197. 37	50. 36	70	70	
38	Dijon (France)	Société suisse de la Côte-d'Or	551. 35	*480. 60	701. —	565. —	835. 70	215. 35	100	200	* Y compris un don exceptionnel de fr. 100 de la légation suisse à Paris.
39	Dresden	Schweizer-Hülfsverein	10,607. 47	11,331. 15	1,411. 46	903. 13	968. 75	131. 90	50	50	
40	Duisburg (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	660. 58	780. 25	422. 79	309. 26	125. 63	176. 67	100	100	
41	Elberfeld-Barmen	Schweizer-Verein „Alperösli"	816. 73	861. 46	352. 67	233. 37	157. 62	150. 31	100	100	
42	Firenze (Italia)	Società svizzera di beneficenza	7,240. 93	7,181. 10	1,242. 52	651. —	*711. 70	89. 20	350	350	* Dont fr. 100 subvention au *Mariaheim.*
43	Frankfurt a/M.	Schweizer-Gesellschaft	2,963. 70	3,206. 74	1,621. 20	811. 25	1,066. 46	386. 77	300	300	
44	Frankfurt a/M.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,029. 99	726. 59	893. 69	683. 62	429. 65	799. 23	100	100	
45	Freiburg (Baden)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	337. 46	269. 96	357. 12	288. 37	103. 62	306. 88	50	50	
46	Galatz (Roumanie)	Schweizer-Verein	—	—	—	—	—	—	—	—	Société fondée en 1868, vient d'être réorganisée. Renonce à un subside
47	Gebweiler (Ober-Elsaß)	Schweizer-Verein Helvetia	931. 08	1,049. 09	261. 11	132. 44	249. 03	—	100	100	Ces données ne rapportent uniquement à la *Caisse de secours.*
48	Genova (Italia)	Società elvetica di beneficenza	8,653. 50	8,134. —	2,675. 05	1,722. —	*3,157. 30	160. 95	400	400	* Dont fr. 300 à l'„Ecole suisse" et fr. 250 à deux hôpitaux.
49	Göppingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	37. 20	*131. 50	437. 85	337. 85	165. —	178. 55	100	100	* Dont fr. 62. 50 *Fonds de secours.*
50	Hamburg	Schweizerische Unterstützungskasse	6,262. 60	5,650. 04	3,019. 14	1,136. 25	3,337. 22	296. 98	700	800	
51	Hannover	Schweizer-Verein Helvetia	119. 84	129. 76	65. 62	35. 62	51. 25	4. 45	30	30	
52	Havre (le)	Caisse suisse de secours	6,105. 55	8,070. 15	1,806. 10	630. —	1,000. 25	64. 25	600	500	
53	Karlsruhe (Baden)	Schweizerverein Helvetia	355. 95	232. 77	*296. 56	*136. 51	*242. 87	*25. 62	120	150	* Données ne se rapportant qu'à la „Caisse de secours".
54	Kaufbeuren (Bayern)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	754. 81	796. 52	289. 37	185. 75	197. 90	84. 02	100	100	
55	Kharkoff (Russie)	Société suisse de bienfaisance	14,799. 62	14,901. 27	1,688. 90	863. 75	1,474. 48	79. 55	250	250	
56	Kieff (Russie)	Schweizerischer Hülfsverein	7,004. 12	7,921. 52	1,254. 13	852. 50	294. 63	42. 10	100	100	
57	Kiel (Preußen)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	133. 01	149. 08	289. 26	231. 06	98. 37	174. 82	50	50	
58	Leipzig	Schweizer-Gesellschaft	27,278. 16	27,461. 74	1,578. 44	601. 81	*772. 71	410. 53	—	—	Renonce à tout subside en faveur de sociétés moins prospères. * Dont fr. 83. 75 subside versé au *Schweizerheim* (n° 128).
59	Lille (France)	Société suisse de bienfaisance	4,827. 20	4,726. 45	701. —	343. 40	715. 20	82. 65	250	250	
60	Lisbonne (Portugal)	Société suisse de bienfaisance	9,559. 58	9,970. 16	992. 30	574. 14	481. 74	50. 82	100	100	
61	Livorno (Italia)	Società elvetica di beneficenza	12,276. 42	12,653. 25	1,301. 40	728. —	800. 70	123. 87	100	100	
62	London	Fonds de secours pour les Suisses pauvres	18,871. 85	18,716. 45	7,269. 20	5,378. 60	6,774. —	631. 15	1,300	1,300	Secours accordés de 1870 à 1898: fr. 140,221. 55.
63	Louisville, Ky. (U. S. A.)	Swiss charity society	8,970. 89	8,865. 88	1,098. 04	152. 25	1,104. 86	98. 17	150	150	
64	Ludwigshafen a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,802. 32	1,986. 43	*751. 31	*655. 38	*497. 86	*100. —	100	100	* Données ne se rapportant qu'à la *Caisse de secours.*
65	Lyon	Société suisse de secours	11,783. 96	11,495. 41	*3,035. —	1,978. 25	3,138. 05	185. 50	600	600	* Dont fr. 280. 35 versement de l'*Union helvétique de Lyon.*
66	Madrid	Sociedad suiza de beneficencia	10,612. 05	10,802. 79	975. 44	674. —	791. 35	33. 35	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
67	Manchester	Schweizerischer Hülfsverein	13,593. —	14,638. 60	1,898. —	1,126. 05	481. 40	371.	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
68	Mannheim	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	633. 44	575. —	*320. 05	*219. 75	*287. 08	*50. —	100	150	* Données ne se rapportant qu'à la *Caisse de secours.*
69	Marienburg (W.-Pr.)	Schweizer-Verein	1,869. 34	2,181. 77	585. —	428. 75	65. —	240. 31	—	—	A renoncé à tout subside en faveur de sociétés moins prospères.
70	Marseille	Société de bienfaisance suisse	20,383. 30	20,940. 55	9,235. 90	3,053. —	7,660. 25	724. 90	1,400	1,400	
71	Melbourne (Australia)	Swiss society of Victoria	7,461. 05	7,021. 15	1,086. —	395. 80	*1,106. 55	169. 35	150	150	* Y compris fr. 150 subsides à des hôpitaux.
72	Menton (France)	Société helvétique	1,074. 50	1,124. 15	1,459. 85	950. 50	*1,282. 35	127. 85	100	100	* Dont fr. 225 subsides à deux hôpitaux.
73	M.-Gladbach (Rh.-Pr.)	Schweizer-Verein Helvetia	553. 65	637. 50	181. 05	151. 04	49. 25	35. 31	30	30	
74	Milano (Italia)	Società svizzera di beneficenza	37,990. 53	39,148. 87	7,202. 69	4,366. —	*6,099. 85	302. —	—	—	A renoncé à tout subside. * Dont fr. 250 à trois établissements de charité.
75	Montevideo (Uruguay)	Sociedad suiza de socorros mutuos y caja de beneficencia	4,806. 04	5,106. 20	641. 05	*134. —	340. 89	—	200	200	* Versement par la *Caisse mutuelle.*
76	Montpellier (France)	Société helvétique de bienfaisance	2,067. 35	2,196. 77	260. 52	162. —	83. 85	44. 25	50	50	
77	Montreal (Canada)	Société nationale suisse	923. 50	908. 75	309. 45	166. 25	112. 50	61. 25	100	100	
78	Morteau (Doubs, France)	Société suisse de bienfaisance	—	—	—	—	—	—	—	*100	* Premier subside.
79	Moscou (Russie)	Schweizer-Hülfsverein	133,985. 97	*137,408. 17	12,711. 20	6,705. 87	†9,067. 20	190. 12	—	—	* Y compris fr. 5415. 75 *Fonds d'asile.* † Dont fr. 225 à deux asiles.
80	Mülhausen (Elsaß)	Schweizer-Hülfsverein	4,896. 27	4,599. 77	4,020. 70	3,404. 20	4,012. 74	304. 46	500	500	
81	Mülheim a/Rh.	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	976. 40	935. 30	376. 37	255. 56	287. 50	129. 96	100	100	
82	München	Schweizerischer Unterstützungsverein	6,664. 75	7,096. 35	1,480. 61	732. 50	1,284. 46	170. 80	500	400	
83	München	Schweizerverein „Alperösli"	784. 30	1,396. 39	1,707. 47	682. 94	67. 37	1,028. 01	—	—	Renonce à un subside.
84	Nancy (France)	Société suisse de secours mutuels et de bienfaisance	4,139. 57	4,048. 52	438. 50	121. 90	529. 35	*—	200	200	* Les frais d'administration sont à la charge de la *Caisse mutuelle.*
85	Napoli (Italia)	Société helvétique de bienfaisance	32,859. 78	33,354. 20	13,290. 77	5,287. —	12,476. 85	319. 50	2,500	2,500	
86	New Orleans, La. (U. S. A.)	Schweizer-Gesellschaft	12,076. 48	14,775. 48	4,167. 07	3,151. 20	1,249. 56	1,711. 58	200	200	
—	New York, N.-Y. (U. S. A.)	Swiss benevolent society	—	—	—	—	—	—	—	—	Voir „Swiss Home" à New York (n° 129), établissement appartenant à cette société.
87	Nice (France)	Société helvétique de secours	13,842. 99	13,874. 65	3,471. 86	2,338. —	*2,956. 60	365. 70	250	250	* Dont subvention de fr. 500 à trois asiles.
88	Nimes (France)	Société suisse Helvetia	1,389. 07	1,409. 31	255. —	155. —	194. 60	69. 05	100	100	
89	Nürnberg (Bayern)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	452. 34	454. 12	447. 51	325. 75	104. 38	274. 41	50	50	
90	Odessa (Russie)	Société suisse de bienfaisance	45,966. 72	*48,018. 09	3,615. 97	1,363. 18	†1,701. 80	150. 25	100	100	* Dont fr. 47,260. 57 capital inaliénable, retenu pour la fondation d'un *Asile suisse.* † Y compris fr. 250 subside au *Home d'Odessa.*
91	Paris (10 Rue Hérold)	Société helvétique de bienfaisance	*93,242. 75	*90,155. 20	40,834. 65	22,411. 85	34,837. 60	9,084. 60	4,000	4,000	* *Dont fr. 36,156 fonds inaliénables et non réalisables.*
92	Paris (8 Cour des Petites-Ecuries)	Société suisse de secours mutuels	16,966. 63	18,117. 02	3,980. 39	1,058. 50	2,330. —	500. —	1,000	1,000	Données se rapportant uniquement à la „Caisse de bienfaisance".
93	Pforzheim (Baden)	Schweizergesellschaft	1,091. 08	1,290. —	418. 09	285. 87	159. 48	59. 69	100	100	
94	Philadelphia, Pa. (U. S. A.)	Schweizer-Wohlthätigkeitsgesellschaft	23,421. 70	28,290. 05	3,449. 95	1,655. —	3,328. 25	403. 35	750	750	
95	Portland, Oregon (U. S. A.)	Schweizer-Hülfsgesellschaft	1,314. 59	1,461. 76	1,432. 53	902. 19	1,379. 99	142. 59	150	150	
96	Prag	Schweizer-Unterstützungsverein für Böhmen	3,441. 45	3,679. 27	843. 38	606. 69	492. 86	101. 84	100	100	
97	Ravensburg (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	1,005. 48	880. 02	330. 70	168. 25	255. 07	201. 09	50	100	
98	Regensburg (Bayern)	Schweizerverein Helvetia	72. 64	82. 17	203. 35	158. 37	66. 94	126. 88	30	30	
99	Reutlingen (Württemberg)	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	581. 98	569. 52	239. 49	180. 64	81. —	170. 05	50	50	
100	Riga (Russie)	Schweizer-Verein	8,366. 24	8,285. 51	1,285. 64	731. 27	*1,143. 24	212. 56	200	200	* Dont fr. 216. 22 don au *Home suisse des gouvernantes.*
101	Rio de Janeiro (Brésil)	Société philanthropique suisse	295,050. 58	308,871. 20	27,524. 22	4,812. 50	16,630. 84	3,489. 44	—	—	
102	Rome	Société helvétique de bienfaisance	13,435. 61	15,153. 85	4,073. 99	1,761. 30	*2,240. 95	114. 80	1,000	1,000	* Dont fr. 150 subside à l'*Hôpital allemand.*
103	Rostoff s/Don (Russie)	Société suisse de bienfaisance	—	1,334. 20	1,240. 46	1,231. 99	413. 40	268. 84	—	*200	Société constituée le 12 janvier 1897. * Premier subside.
104	Rotterdam	Société suisse des Pays-Bas	2,694. 59	2,936. 42	840. 71	626. 69	319. 71	279. 17	100	100	
105	St. Louis, Mo. (U. S. A.)	Hülfsgesellschaft Helvetia	10,152. —	10,268. —	1,695. 50	690. —	*1,788. 25	272. 25	450	450	* Dont fr. 225 subsides à trois hôpitaux.
106	St-Pétersbourg	Société suisse de bienfaisance	78,335. 16	77,536. 32	9,924. 45	5,591. 65	*10,256. 84	466. 47	900	900	* Dont fr. 2640. 80 au *Home suisse* et fr. 266. 65 à un hôpital.
107	Salzburg (Österreich)	Schweizer-Verein Helvetia	176. 14	172. 56	185. 93	107. 89	88. 35	105. 03	50	50	
108	San Francisco, Cal. (U. S. A.)	Swiss relief society	36,941. 40	41,936. 85	8,849. 30	6,202. —	2,918. 25	1,998. 10	400	200	
109	Santiago de Chile	Sociedad suiza de beneficencia	11,727. 04	*13,270. 21	1,782. 20	1,238. 04	471. 50	*1,590. 60	150	150	* Dont fr. 905 valeur d'une caisse forte.
110	São Paulo (Brésil)	Sociedade suissa de beneficencia „Helvetia"	4,146. 37	4,255. 87	1,118. 16	413. 24	314. 80	72. 72	100	100	
111	Straßburg (Elsaß)	Schweizerische Hülfsgesellschaft	7,556. 90	8,019. 65	2,095. 30	1,266. 25	1,482. 60	149. 95	400	400	
112	Stuttgart	Schweizer-Unterstützungsverein Helvetia	947. 57	937. 53	1,138. 85	670. 75	334. 47	*523. 03	150	150	* Dont fr. 237. 47 frais d'enseignement.
113	Stuttgart	Schweizer-Gesellschaft	3,154. 95	2,929. 94	1,066. 07	768. 75	584. 47	706. 61	200	200	
114	Toulon	Association des fils de l'Helvétie	—	265. 30	502. —	362. —	86. —	*150. 70	—	—	Société fondée en 1897, renonce à tout subside. * Frais d'installation.
115	Traiguen (Chile)	Sociedad suiza de beneficencia	994. 20	1,589. 75	1,433. 05	555. 50	*359. 30	187. 75	400	400	* Dont fr. 180 à l'*Orphelinat Providence* (n° 133).
116	Trieste (Austria)	Società elvetica di soccorso	13,336. —	13,839. 40	1,653. 35	801. 05	1,079. 80	70. 10	300	300	
117	Tunis (Afrique)	Société suisse de secours en Tunisie	437. 50	746. 75	563. 95	380. —	290. 30	109. 40	100	100	
118	Turin (Italie)	Société de secours suisse	14,640. 86	15,073. 70	3,332. 95	1,836. 65	*2,796. 30	103. 81	550	550	* Dont fr. 300 dons à trois hôpitaux.
119	Valparaiso (Chile)	Sociedad suiza de beneficencia	14,999. 46	*15,569. 48	2,007. 57	743. 70	1,145. 05	92. 50	200	200	* Y compris fr. 8141. 30 valeur d'un caveau de cimetière.
120	Varsovie	Société suisse de bienfaisance	18,536. 90	19,155. 48	1,730. 86	502. 70	835. 46	276. 80	100	100	
121	Venezia (Italia)	Società elvetica di beneficenza	11,775. 32	11,878. 52	1,606. 61	477. —	1,358. 50	144. 91	250	300	
122	Victoria (Chile)	Sociedad de beneficencia suiza	3,045. 27	3,735. 62	1,240. 13	—	25. 90	994. 93	250	250	
123	Washington, D. C. (U. S. A.)	Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaft	6,639. 62	6,038. —	1,251. 98	609. —	1,800. 75	52. 85	300	300	
124	Wien	Schweizer-Unterstützungsverein in Österreich	28,890. 09	28,736. 60	5,039. 78	1,945. 39	5,122. 69	200. 27	900	900	
125	Würzburg (Bayern)	Schweizer-Unterstützungsverein „Edelweiß"	7. 30	73. 90	223. 22	170. 47	44. 10	114. 57	—	*30	* Premier subside.
			1,577,647. 22	1,663,459. 71	328,541. 25	154,308. 42	222,384. 01	46,054. 81	35,330	35,740	

Verte!

II. Homes suisses en pays étrangers. — *Schweizerische Asyle im Auslande.*

N°	Siège de l'établissement. *Sitz der Anstalt.*	Nom et adresse de l'établissement. *Name und Adresse der Anstalt.*	Fortune à l'ouverture de l'année 1898. *Vermögen anfangs des Jahres*				Dépenses en l'année 1897. *Ausgaben im Jahre*						Recettes en l'année 1897. *Einnahmen im Jahre*						Observations. *Bemerkungen.*
			Immeubles. *Gebäulichkeiten.*	Mobilier. *Mobiliar.*	Fonds. *Kapitalien.*	Fortune totale. *Gesamtvermögen.*	Loyer. *Miete.*	Entretien de l'immeuble (éclairage, chauffage, eau, etc.). *Instandhaltung des Gebäudes (Beleuchtung, Heizung, Wasser etc.).*	Traitements et gages du personnel. *Gehalte und Löhne des Personals.*	Frais d'administration (y compris frais d'impression, ports, etc.). *Verwaltungskosten (inbegriffen Drucksachen, Porti etc.).*	Frais d'entretien (y compris le service médical) et les secours alloués. *Eigentliche Verpflegungskosten (ärztliche Hülfe inbegriffen) und Unterstützungen.*	Dépenses totales. *Gesamtausgaben.*	Recettes totales. *Gesamteinnahmen.*	Cotisations, souscriptions et collectes. *Beiträge der Mitglieder, Schenkungen und Sammlungen.*	Pensions payées par les internes. *Von den Aufgenommenen bezahlte Pensionsgelder.*	Subsides spéciaux de cantons. *Besondere Beiträge von Kantonen.*	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en *Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro* 1897.	1898.	
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
126	Budapest	Home suisse — *Schweizerheim für Erzieherinnen und Bonnen* (Fabrikengasse 18)	—	6,000. —	16,896. 97	22,896. 97	2,562. —	—	2,142. —	1,428. 60	6,503. 18	15,422. 68	16,506. 86	2,450. 43	9,794. 48	833. 30	850. —	850	
127	Hamburg	Home suisse — *Schweizerheim für Erzieherinnen* (Güntherstraße 88, Hohenfelde)	—	3,671. 06	4,379. 63	8,050. 69	1,375. —	—	370. 75	78. 05	820. 07	*6,314. 93	2,787. 45	2,134. 25	254. 36	—	100. —	600	* Dont fr. 3671. 06 pour installation nouvelle.
128	Leipzig	Home suisse — *Schweizerheim für Erzieherinnen etc.*	—	—	2,291. 31	2,291. 31	156. 25	—	—	41. 56	—	197. 81	164. 13	83. 75	—	—	—	—	Home, dépendant de la *Schweizergesellschaft* (n° 58).
129	New York	Swiss Home (108 Second Avenue)	134,833. 35	10,467. 44	98,699. 64	244,000. 43	—	1,803. 62	5,470. 40	697. 42	31,511. 43	39,482. 87	97,173. 66	23,706. 80	—	—	1,000. —	500	
130	Paris	Asile suisse des Vieillards (Avenue de Saint-Mandé 25)	175,000. —	1,000. —	*17,687. 70	193,687. 70	—	4,623. 70	1,493. —	3,581. 20	30,166. 75	39,864. 65	37,621. 15	2,817. 25	24,411. 20	—	2,000. —	2,500	* Dont une partie pour l'agrandissement de l'asile.
131	Paris	Home suisse (Rue Descombes 25, Paris-les-Ternes)	—	—	2,650. 50	2,650. 50	3,099. 65	721. 50	2,180. —	306. 85	6,603. 85	12,911. 85	11,851. 65	699. 65	9,552. —	—	1,600. —	2,000	
132	St-Pétersbourg	Maison suisse — *Schweizer-Heim* (Wassili-Ostroff, 16e ligne n° 17)	60,529. —	9,326. 95	51,799. 80	121,655. 70	585. 73	2,894. 91	2,572. 48	136. 08	8,097. 47	14,286. 67	14,286. 67	*5,552. 80	4,833. 20	—	1,600. —	1,300	* Dont fr. 2640. 80 de la *Société suisse de bienfaisance.*
133	Traiguen (Chile)	Orphelinat (Waisen- und Schulanstalt) „Providencia"	—	—	3,322. 64	3,322. 64	—	1,452. 69	1,350. —	1,136. 25	7,739. 64	12,865. 38	14,853. 30	9,887. 08	3,631. 77	—	*1,334. 45	1,830	* Premier subside.
134	Varsovie	Home suisse — *Mädchenheim* (Rue Zielna 19, log. 9)	—	1,500. —	*—	1,380. 60	1,147. 50	—	224. 96	78. 30	1,529. 24	2,980. —	2,627. 91	1,472. 34	954. 69	—	200. —	500	* Déficit de fr. 119. 40. *Home réorganisé.*
135	Vienne	Home suisse pour les gouvernantes et les bonnes (III. Reisnerstraße 4)	133,879. 15	25,265. 25	3,768. 78	162,913. 18	—	2,813. 81	1,900. 90	1,197. 12	30,919. 55	45,131. 38	45,211. 73	6,843. 78	23,445. 50	1,666. 65	1,500. —	1,800	
						762,849. 72						189,458. 22	243,084. 51				10,184. 45	11,880	

III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons.

Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.

N°	Siège de l'établissement. *Sitz der Anstalt.*	Nom et adresse de l'établissement. *Name und Adresse der Anstalt.*	Suisses reçus en *Aufgenommene Schweizer pro* 1897.		Journées d'entretien ou de traitement de Suisses en *Auf Schweizer entfallende Verpflegungstage pro* 1897.		Subsides de la Confédération et des cantons en *Beiträge des Bundes und der Kantone pro*		Observations. — *Bemerkungen.*
			Nombre. *Anzahl.*	%	Nombre. *Anzahl.*	%	1897.	1898.	
							Fr.	Fr.	
136	Alexandrie (Egypte)	Hôpital des diaconesses — *Diakonissen-Hospital*	10	0,8	207	0,9	300	300	Recettes fr. 94,835 (dont fr. 8472 cotisations et souscriptions). Dépenses fr. 69,484. Les 1263 malades ont reçu 24,154 journées de traitement, correspondant à une dépense de fr. 2. 87 par journée. Suisses reçus gratuitement 3 avec 75 journées d'entretien (2,95 % des 2538 journées de traitement et d'entretien gratuits). En outre, 22,839 traitements à la Polyclinique de l'établissement.
137	Athènes	Home international d'Athènes (Rue Kekropos 8)	6	26	111	16	200	200	Recettes fr. 2858 (dont fr. 1857 donations et contributions). Dépenses fr. 2828.
138	Cannes (France)	Maison hospitalière — *Mägde-Herberge* (1, Rue Raphael, Boulevard Carnot, 3me étage)	53	53,5	—	—	200	200	Fonds fr. 6144. 70. Produit des pensions perçues fr. 2206. 95. Dépenses pour 1610 journées d'entretien fr. 3118. 10. Prix de revient d'une personne par jour fr. 1. 93. Don de la *Société suisse de secours* de fr. 100.
139	Cannes (France)	Asile évangélique (Route de Grasse)	22	—	*1872	—	300	300	Depuis la fondation de l'asile, en 1867, 646 Suisses internés (sur un total de 2284) avec 36,629 journées d'entretien. * Dont 269 journées gratuites.
140	Firenze (Italia)	Marienheim — *Home international pour gouvernantes et bonnes* (Via dei Serragli 110)	30	32,3	*627		100	100	Dépenses L. 5026. 36. Pensions payées L. 3751. 05. * Dont 83 journées (fr. 158. 50) non payées. Déficit de l'année de L. 478. 61. Subvention de L. 100 de la *Società svizzera di beneficenza.*
141	London	Hôpital et dispensaire français (172 Shaftesbury Avenue, W. C.)	93	—	1359	—	300	300	504 externes suisses ont en outre reçu 1793 consultations avec médicaments gratuits.
142	Marseille	Œuvre hospitalière — *Asile de nuit* (Rue des Phocéens 13)	313	—	1668	—	150	150	
143	Marseille	Œuvre de l'hospitalité pour les femmes (Rue Honnorat 1)	117	—	—	—	50	50	Les personnes secourues reçoivent encore des vêtements, des soins médicaux, etc. Excédant des dépenses fr. 3934. 40.
144	Milano (Italia)	Asilo evangelico per ammalati (Via Monte Rosa 12)	34	16	997	13,7	200	200	Dette L. 25,500. Dons et contributions L. 12,216. 80. Pensions payées par les malades L. 11,680. 50. Dépenses ordinaires L. 23,631. 47 (L. 17,197 en 1896). Chaque malade a coûté journellement L. 3. 64 (contre L. 2. 79 en 1896).
145	Milano (Italia)	Mädchenheim (Viale Venezia 14)	88	44,9	*742	49	100	100	* Dont 51½ journées non payées. Recettes L. 3741. 77, dont L. 3020. 70 paiement des pensionnaires, etc. Dépenses L. 5322. 31. Fortune L. 535. 72 (contre L. 2116. 26 en 1896). Subside de L. 100 de la *Società svizzera di beneficenza.*
146	Napoli (Italia)	Home de Naples — *Asile pour jeunes filles étrangères* (Arco Mirelli 30)	31	27,9	*674	29,4	200	200	* Dont 46 journées non payées. Souscriptions et dons L. 2289. 10. Paiement des pensionnaires L. 3781. 80. Dépenses ordinaires L. 6821. 71. Fortune L. 7132. 86.
147	Nice (Alpes maritimes, France)	Asile évangélique de Nice (Ruelle des Prés, par la rue Lamartine)	52	37,1	*2076	36,8	100	100	* Dont 858 journées gratuites. Recettes fr. 24,889. 10. Dépenses fr. 21,782. 85. Sur les 140 malades soignés, 68 ont été reçus gratuitement. 5647 journées d'entretien en total, qui reviennent à fr. 3. 85. Dons de fr. 200 de la *Société helvétique de secours à Nice* et de fr. 150 de la *Société helvétique à Menton.* L'asile ne vit que de dons et reçoit en partie majeure des indigents.
148	Odessa (Russie)	Home d'Odessa pour gouvernantes, institutrices et bonnes (Rue Cherson, maison de l'Eglise réformée, 58)	80	19,2	974	17,8	200	200	Recettes fr. 17,295. 53 (produit de pensions fr. 4716. 67). Dépenses fr. 17,290. Subside de fr. 250 de la *Société suisse de bienfaisance.* Pour les 10 années depuis la fondation du Home (1888—1897): 3136 pensionnaires avec 84,487 jours de pension, dont 753 (24,01 %) Suisses, avec 7865 (22,84 %) de journées d'entretien, dont 200 journées gratuites.
149	Paris	*Asile pour hommes* { Rue de Tocqueville 59; Rue de Laghouat 13; Boulevard de Vaugirard 14	1056	1,2	—	—	200	200	Recettes fr. 190,890. 39. Dépenses fr. 108,163. 40. 1056 Suisses abrités en 1897 (sur un total de 88,100) ou 1,2 %. 18,591 Suisses, hommes et femmes, abrités de 1878 à 1897 (sur un total de 1,428,686) ou 1,3 %.
150	Paris	Asile pour femmes { Boulevard de Charonne 122	—	—	—	—	100	100	Allocation donnant droit à un lit.
151	San Remo (Italia)	Maison hospitalière — *Asile-Heimat pour domestiques étrangères* (Corso Garibaldi 21)	26	48	—	—	—	*100	(Ve exercice.) 1897: Dons et souscriptions fr. 2541. 40. Dépenses fr. 2492. 65. Fortune fr. 254. 15. Suisses reçues de 1892—1897: 135 (sur un total de 270) ou 50 %. * Premier subside.
152	Stockholm	Home international des institutrices — *Internationella Lärarinnehem* (Kungsgatan 26)	3	2,3	139	2,8	100	100	Pensions payées et intérêts du capital fr. 12,237. 54. Dépenses fr. 12,908. 10. Déficit fr. 670. 56.
							2800	2900	

Récapitulation. — *Zusammenstellung.*

Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers et Homes subventionnés par la Confédération et les cantons. *Schweizerische Hülfsgesellschaften im Auslande und Asyle, welche vom Bunde und den Kantonen unterstützt werden.*	Subsides annuels de la Confédération et des cantons en *Jahresbeiträge des Bundes und der Kantone pro* 1897.	1898.	Observations. — *Bemerkungen.*
	Fr.	Fr.	
I. Sociétés suisses de bienfaisance en pays étrangers / *Schweizerische Wohlthätigkeitsgesellschaften im Auslande*	35,330. —	35,740	Les deux sociétés suivantes ont été rayées de la liste: Besançon (Société helvétique de secours mutuels et de bienfaisance), Buenos Aires (Société de secours mutuels Helvetia).
II. Homes suisses en pays étrangers / *Schweizerische Asyle im Auslande*	10,184. 45	11,880	En revanche, paraissent pour la première fois sur la liste: les sociétés à Besançon (La Philhelvétique), Bremen, Galatz, Morteau, Rostoff, Toulon; ainsi que la *Maison hospitalière* à San Remo.
III. Asiles et hôpitaux étrangers subventionnés par la Confédération et les cantons / *Ausländische Asyle und Spitäler, welche vom Bund und den Kantonen unterstützt werden*	2,800. —	2,900	
Total	48,314. 45	*50,520	* Dont fr. 23,000 de la Confédération et fr. 27,520 des cantons.

Subsides cantonaux. — *Kantonale Beiträge.*

Cantons. — *Kantone.*	Subsides pour *Beiträge pro* 1897.	1898.	Observations. — *Bemerkungen.*
	Fr.	Fr.	
Zurich	3,500	3,500	
Berne	2,500	*5,000	* Augmentation de fr. 2500.
Lucerne	1,000	1,000	
Uri	150	150	
Schwyz	400	400	
Unterwalden-le-haut	120	120	
Unterwalden-le-bas	120	120	
Glaris	1,000	1,000	
Zoug	250	250	
Fribourg	700	700	
Soleure	700	700	
Bâle-ville	1,000	1,000	
Bâle-campagne	500	500	
Schaffhouse	500	500	
A reporter	12,440	14,940	

Cantons. — *Kantone.*	Subsides pour *Beiträge pro* 1897.	1898.	Observations. — *Bemerkungen.*
	Fr.	Fr.	
Report	12,440	14,940	
Appenzell-Rhodes extérieures	800	800	
Appenzell-Rhodes intérieures	80	80	
St-Gall	1,800	1,800	
Grisons	1,200	1,200	
Argovie	1,200	1,200	
Thurgovie	1,000	1,000	
Tessin	2,000	2,000	
Vaud	1,500	*1,700	* Augmentation de fr. 200.
Valais	400	400	
Neuchâtel	1,400	1,400	
Genève	1,000	1,000	
Total	24,820	27,520	

Tous les cantons s'en sont remis au Conseil fédéral du soin de répartir leurs subsides. — *Sämtliche Kantone haben die Verteilung ihrer Beiträge dem Bundesrate anheimgestellt.*

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1898
Band Volume Volume	5
Heft Cahier Numero	54
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	28.12.1898
Seite Page Pagina	635-640
Ref. No	10 018 608

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.